

## Me llamo Flor Silvestre

In vielen Ländern Lateinamerikas trifft man auf Vornamen, die eine besondere Bedeutung haben. Sie bezeichnen etwa Blumen, Edelsteine, Phänomene der Natur, Farben, u.a. Hier einige Beispiele:

*Hola, me llamo Flor Silvestre, ¿y tú?*

*Florian... Florian Wild.*



Blumen	Edelsteine	Phänomene der Natur
Amapola (Mohn)	Esmeralda (Smaragd)	Aurora (Morgendämmerung)
Azucena (Lilie)	Rubí (Rubin)	Celeste (himmlisch)
Flor (Blume)	Topacio (Topas)	Lucero (Morgenstern)
Magnolia (Magnolie)	Perla (Perle)	Luz (Licht)
Margarita (Margarite)		Nieves (Schnee)
Rosa (Rose)		Rocío (Tau)
Violeta (Veilchen)		Sol (Sonne)

Farben	Tag oder Monat
Azul (blau)	Domingo (Sonntag)
Blanca (weiß)	Abril (April)

- Gibt es diese oder andere ähnliche Vornamen im Deutschen bzw. in Ihrer Sprache? Erstellen Sie eine weitere Liste mit besonders seltenen und typischen Vornamen in Ihrer Sprache. Vergleichen Sie Ihre Ergebnisse mit denen der anderen Kursteilnehmer.
- Kennen Sie die Bedeutung Ihres Vornamens?

## ¿Sabías que...?



In Lateinamerika und Spanien sind Vornamen mit christlicher Bedeutung weit verbreitet, z. B. Gloria (= Glorie, Herrlichkeit), Esperanza (=Hoffnung), Virtudes (=Tugenden), Encarnación (=Verkörperung), usw. sowie Vornamen, die Bezug auf Madonnenfiguren nehmen wie Dolores (=Schmerzen), Milagros (=Wunder), Pilar (=Pfeiler), usw.



Doppelte Vornamen kommen in Lateinamerika häufiger vor als in Spanien, z. B. Juan Francisco, Carlos Alberto, Elena Alejandra, Rosa María, usw. Manchmal wird aus zwei Vornamen wie Marisol (María del Sol), Marimar (María del Mar) eine Kurzform gebildet.



In Mexiko gibt es (anders als in Spanien) Vornamen, die für beide Geschlechter gültig sind: Concepción, Guadalupe, Asunción, u. a.



In einigen Ländern Lateinamerikas findet man neben den Vornamen europäischer Herkunft auch solche, die auf die einheimische Bevölkerung vor der Kolonialzeit zurückgehen wie z. B. Citlali und Cuauhtémoc.